



Anlage:

Auswirkungen der Trump-Zölle auf die bayerische Wirtschaft

Im Jahr 2024 exportierte Deutschland Waren im Wert von 161,4 Milliarden Euro in die USA, wovon die **bayerische Wirtschaft einen Anteil von 17,9 %, also etwa 28,9 Milliarden Euro**, beigetragen hat. Damit bleiben die USA das führende Exportland für Bayern (Gesamtexport Bayerns 225,1 Milliarden Euro).

Im bundesweiten Vergleich haben Bayern (17,9 %) und Baden-Württemberg (21,6 %) den größten Anteil an den deutschen Ausfuhren in die USA, gemeinsam knapp 40 %.

Branchenbetroffenheit:

Rund 50 % (48,3 %) der bayerischen Exporte entfallen auf die Bereiche **Personenkraftwagen und Wohnmobile (27,9 %) sowie Maschinen (20,4 %)**. Im Folgenden sind die zehn Hauptexportgüter Bayerns in die USA aufgeführt, einschließlich des Ausfuhrwerts in Milliarden Euro sowie des jeweiligen Anteils an den Gesamtausfuhren Deutschlands. Es wird deutlich, dass Bayern einen signifikanten Anteil an den bundesweiten Exporten hat.

	Hauptexportgüter Bayerns in die USA	Ausfuhrwert Bayerns in Mrd. Euro	Ausfuhrwert Deutschlands in Mrd. Euro	Anteil Bayerns an Deutschland in %
1.	Personenkraftwagen und Wohnmobile	8,1	25,2	32,1
2.	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	2,1	5,8	36,6
3.	Pharmazeutische Erzeugnisse	2,0	28,1	7,3
4.	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1,9	8,4	23,2
5.	Maschinen, a.n.g.	1,8	8,7	20,6
6.	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1,2	9,7	12,1
7.	Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	1,2	5,3	22,0
8.	Luftfahrzeuge	0,8	7,4	10,9
9.	Werkzeugmaschinen	0,6	3,2	20,1
10.	Hebezeuge und Fördermittel	0,5	1,9	27,6
	Exporte in die USA insgesamt	28,9	161,4	17,9